

Der Bürgermeister

Hilden, den 05.10.2005

AZ.: IV/66.3-Hen



Hilden

WP 04-09 SV 66/036

Beschlussvorlage

öffentlich

**Pflege und Gestaltung des Stadtparks/Park Am Holterhöfchen; Hier:
Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NW**

Beratungsfolge:

Sitzung am:

Zuständigkeit

Stadtentwicklungsausschuss	19.10.2005	Vorberatung
Rat der Stadt Hilden	09.11.2005	Entscheidung

Ergebnisse aus

Sitzung am:

TOP

Ergebnis

der/den Vorberatung/en:

Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2009	30	
----------------------------	------------	----	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Durchführung von Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen im Stadtpark/Holterhöfchen zum den Tag des offenen Denkmals im Jahr 2006 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel der allgemeinen Grünflächenunterhaltung.“

Erläuterungen und Begründungen:

Der Museums- und Heimatverein Hilden e.V. stellt mit beigefügtem Schreiben den Antrag aus Anlass des im nächsten Jahr unter dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten-Historische Gärten und Parks“ statt findenden Tag des offenen Denkmals die städtischen Parkanlagen Stadtpark und Holterhöfchen einer besonderen Pflege und Gestaltung zu unterziehen.

Aus Sicht der Verwaltung wird der Vorschlag einer Intensivierung der Pflege für die beiden Anlagen im Hinblick auf den Tag des Denkmals im nächsten Jahr unterstützt. Ziel der Maßnahmen sollte es sein, den Besuchern soviel wie möglich von der ursprünglichen Substanz der Parkanlagen zu vermitteln.

Aufgrund des unterschiedlichen Charakters der Grünanlagen ist beim Bodendenkmal Ringwallanlage mit seinem darauf befindlichen Baumbestand ein gegenüber dem Stadtpark mit seinen differenzierten Grünpflanzungen ein geringerer Pflegebedarf erforderlich. Zum Beispiel sind hier - im Unterschied zum Stadtpark - keine Schmuckpflanzungen vorhanden. Neben den regelmäßigen Rückschnitt- und Reinigungsmaßnahmen wird kein darüber hinaus gehender Handlungsbedarf gesehen.

Für den Stadtpark wird vorgeschlagen durch einen gezielten Rückschnitt den in Teilbereichen nur noch schwierig zu erkennenden alten, historischen Baumbestand besser zu präsentieren. Gleichzeitig sollte auf besonders wertvolle oder interessante Bäume (Naturdenkmale) durch eine entsprechende Beschilderung hingewiesen werden. In Teilbereichen ist auch eine Ergänzung/Austausch der vorhandenen Schmuckbepflanzungen möglich. Die Maßnahmen sollen im Rahmen der vorhandenen Personal- und Finanzressourcen zur allgemeinen Grünflächenunterhaltung umgesetzt werden.

Als weitere (umfangreichere) Maßnahmen für den Stadtpark wären Änderungen bei der Möblierung denkbar. Durch einen Austausch der vorhandenen Holzbänke gegen Sitzbänke aus Metall (Typ Mittelstraße) könnte die - trotz jährlichen Neuanstrichs- permanente Beschmutzung der vorhandenen Bänke reduziert werden. In diesem Zusammenhang sollte dann auch der Anstrich der vorhandenen Leuchtenmasten mit dem „Hildener Grün“ erfolgen, um eine einheitliche Gestaltung zu erzielen.

Da das Lichtkonzept Mittelstraße auch den Bereich des Stadtparks umfasst, wird angeregt, die Fragen der technischen Ausgestaltung und deren Umsetzung in diesem Zusammenhang zu klären.

In Vertretung

(Thiele)

1. Beigeordneter